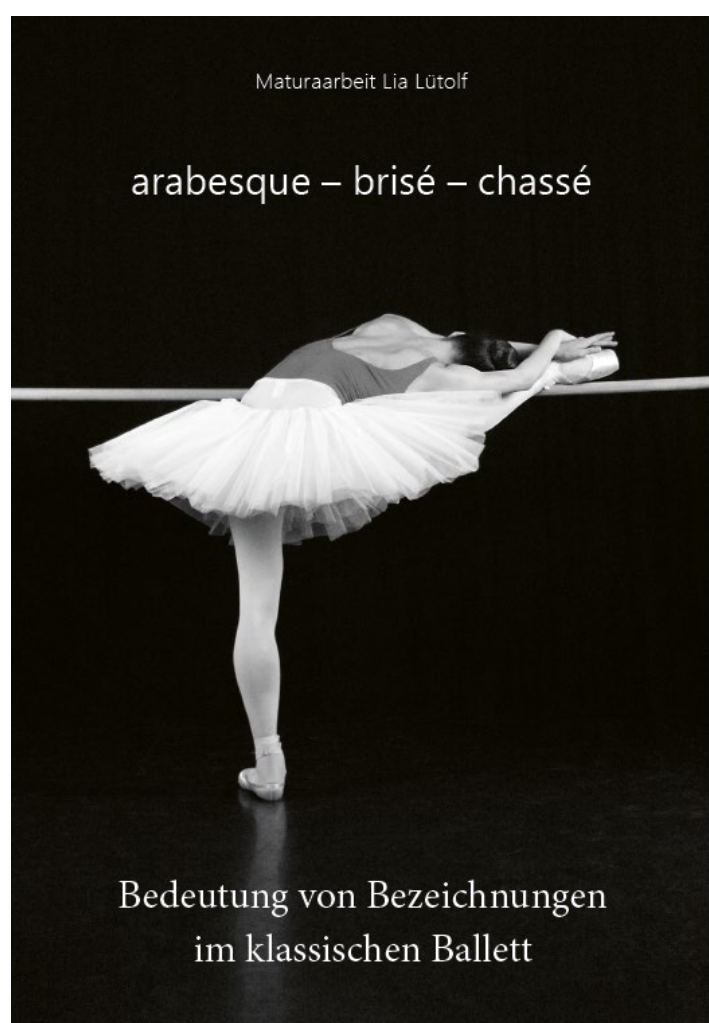


arabesque – brisé – chassé

Diese klangvollen Begriffe sind fester Bestandteil des klassischen Balletts. Ihre Bedeutung geht aber über die Bezeichnung einer Bewegung oder einer Position hinaus.

Dieses Nachschlagewerk, entstanden im Rahmen einer Maturaarbeit, enthält 57 Grundbegriffe des klassischen Balletts, zu welchen der Begriff, der Bezug zur Bewegung oder zur Position und die Ausführung beschrieben werden. Über QR-Codes abrufbare Videosequenzen ergänzen die Informationen.

Ein vertieftes Verständnis der Bedeutung einer Bezeichnung kann in die Bewegungsqualität einfließen.



Maturaarbeit Lia Lütolf

arabesque – brisé – chassé

Bedeutung von Bezeichnungen
im klassischen Ballett


arabesque

[Ornament im arabischen Stil]

Begriff
Arabesque bedeutet wörtlich übersetzt arabisch, auf arabische Art und nimmt Bezug auf ein Rankenornament im arabischen Stil, welches aus geschwungenen Linien oder ineinander verschlungenen Blättern und Ranken besteht. Das zugrundeliegende Muster wird meist mehrfach wiederholt. Zudem wird das Ornament oft mit weiteren Elementen kombiniert.

Bezug
Arabesque lehnt sich an verschnörkelte arabische Ornamente an. Die Position soll an verschlungene Linien, Blätter und Ranken erinnern, indem mit dem Körper in verschiedene Richtungen gearbeitet wird und Winkel entstehen.

Ausführung
Arabesque ist eine Grundhaltung im klassischen Ballett. Dabei wird auf einem Bein gestanden, während das Spielbein derrière auf einer Höhe von 90° ausgestreckt ist. Der Oberkörper wird möglichst aufrecht gehalten und lediglich soweit leicht nach vorne geneigt, wie es der Impuls beim Heben des Spielbeins verlangt. *Arabesque* kommt in zahlreichen Varianten vor, es gibt jedoch vier Hauptformen im System nach Waganowa (Video).



21

Das Buch kann unter der E-Mail-Adresse ballett-abc@bluewin.ch bezogen werden (Format A5; 129 Seiten; CHF 30; Versand CHF 5).